

141
die wilhant. dz d' vatt' vñ
d' hailig gault d'el' vñ vñ
iht sigint. Man git och d'
hailgen gault dar vñ be
nit die gvti. dz d' vatt' vñ
der son iht d'el' vñ gvti
sigit. Si sint du benempt
vñ am gewar Got. eben
gewaltig eben wise vñ d'
eben gvt. Doch git man
dem vatt' an dem namen
den gewalt. Hv ist bi d' ge
högte d' vatter bezeichent
an d' schrift. vñ d' son bi der
vñ vñ. vñ d' hailig gault
bi d' mine. vñ al; d' vñ vñ
komet vñ d' gehögte. also
ist d' son geboren vñ geflo
sen von dem vatt' nach d'
Gotheit. vñ al; die drie kref
te an enand' nit mygent
sin. also enmygēt och die
drie benempten nit an enand'
sin. von nach d' bildüg gar
vñ vñ. vñ vñ d'ene dar
z' d' mine. vñ al; vñ den
baiden d' mine flisset. al;
flisset och d' hailig gault

vñ dem vatt' vñ von d' sone.
Man git alles dem hailgen
gaulte die söskait vñ die gv
ti. vñ da von bezeichnēt wir
in bi d' mine. **S**o nu diso se
le dis lauten vñ klimer. so
sol si d'ene an die dritten lau
ren klimer. d' ist noch höh.
dz sint die Gotlichen tugede.
An d' lauten mag d' sele ze
Got reht komen. **D**u lauter
hat och du sprossen. **D**er
ist d' globe der söchet die er
sten warhait dz ist Got. **A**l;
sant Johas spruchet. Got ist
d' licht warhait. d' alle die
erlöhtet die von im lernen
went. vñ so d' sele an Gotte
gesöchet. vñ erkēnet dz er ist
d' licht warhait. so glüchet
si sich im dar an. dz si sich flü
set. dz si och den lip erlöhtet.
vñ dz si och licht si an allen
men wchen. allen den die si
sehent. dz die von im wdent
erlöhtet. **D**and' sprosse ist
d' mine d' söchet an Gotte
mine vñ gvti. daz er allen